

Die Chemo-Glocke: Ein Zeichen der Hoffnung im Krefelder Kinderonkologiezentrum

Im Helios Klinik Krefeld läutet die Chemo-Glocke als Zeichen der Hoffnung nach erfolgreicher Krebsbehandlung für Kinder.

Die Chemo-Glocke am Kinderonkologischen Zentrum des Helios Klinikums in Krefeld erweist sich als wertvolles Symbol der Hoffnung für Patienten und deren Familien. Diese Glocke, die im Oktober zum ersten Mal von der kleinen Leni geläutet wurde, symbolisiert den Abschluss einer intensiven Therapie und wird zu einer Quelle der Motivation für alle Beteiligten. Ihre Klangschrwingungen stehen nicht nur für den erfolgreichen Abschluss von Behandlungen, sondern fördern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern.

Bedeutung der Chemo-Glocke für die Patienten

Die Chemo-Glocke, die im Flur der Kinderonkologie angebracht ist, geschmückt mit einer blauen Tafel, einer Sonne, einem Regenbogen und einer wolkenartigen Botschaft, hat eine besondere Bedeutung. Diese Dekoration vermittelt positiven Gedanken: „SchlieÙe ab mit dem, was war, sei glücklich mit dem, was ist und offen für das, was kommt.“ Alisa Manske, Psychologin und Leiterin des Psychosozialen Dienstes in der Kinderklinik, beschreibt die positive Wirkung des Glockenläutens: „Allein der Anblick der Glocke und ihr Klang geben Hoffnung und Motivation“, erklärt sie. Diese Zeremonie wird als feierlicher Übergang in einen neuen Lebensabschnitt

wahrgenommen.

Hintergrund und Ursprung der Tradition

Die Tradition der Chemo-Glocke hat ihren Ursprung in den USA. Ein ehemaliges Marinemitglied brachte vor mehr als 20 Jahren die Idee ins Krankenhaus, nachdem er seine eigene Krebstherapie abgeschlossen hatte. Die Tradition des Glockenläutens in der Marine an besonderen Anlässen inspirierte ihn dazu, einen ähnlichen Moment für andere zu schaffen. So entstand das Konzept, die Glocke als Symbol für den Abschluss einer schweren Zeit zu nutzen.

Community-Bedeutung und Rückhalt für Familien

Für die Familien, die diese Klinik besuchen, hat die Glocke eine große emotionale Bedeutung. Viele Eltern, wie Lenis Mutter, berichten von der Unterstützung und der positiven Stimmung, die sie während der Behandlung erfuhren. „Wir haben uns hier als Familie immer gut aufgehoben gefühlt und nie die Hoffnung verloren“, erklärt sie. Das Läuten der Glocke wird begleitet von Anerkennung für die durchgestandenen Herausforderungen und gibt neuen Anreiz für eine positive Zukunft.

Aktuelle Entwicklungen in der Kinderonkologie

In Krefeld erkranken weniger als 15 von 100.000 Kindern jährlich an Tumoren. Dennoch ist es entscheidend, dass viele dieser Patienten in Studien einbezogen werden, um Fortschritte in der Medizin zu erzielen. Dank neuer Technologien in der Molekularbiologie können Tumore mittlerweile gezielt analysiert werden. Ärzten stehen immer mehr individualisierte Therapien zur Verfügung, was die Behandlung personalisiert und effektiver macht.

Fazit: Hoffnung und Gemeinschaft stärken

Die Einführung der Chemo-Glocke und die damit verbundene traditionell feierliche Zeremonie sind nicht nur ein Abschied von einer schwierigen Therapie, sondern stärken auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft. Sie vermitteln den kleinen Patienten und deren Familien eine Botschaft: Sie sind nicht allein in ihrem Kampf gegen den Krebs, und es gibt immer Hoffnung auf eine positive Wendung ihrer Geschichte.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de